

Inhalt.

	Seite
I. Die Anfänge des sächsischen Schulwesens. Von Oberlehrer Dr. Johannes Müller in Waldenburg i. S.	1
II. Von Passau bis Sievershausen 1552 — 1553. Von Oberlehrer Dr. S. Issleib in Bautzen	41
III. Urkunden über den Streit der Rechtsgelehrten mit den Laien im Schöppenstuhle zu Leipzig 1574. Eingeleitet und herausgegeben von Archivrath Dr. Theodor Distel in Dresden	104
IV. Archivalische Beiträge zur Reformationgeschichte der Stadt Freiberg (1525—1528). Vom Herausgeber	129
V. Kleinere Mittheilungen	138
1. Handschriftliches zur Genealogie der Wettiner. Von Prof. Dr. L. Weiland in Göttingen. S. 138. — 2. Zur Geschichte der Freistellen bei der Landesschule zu Meissen. Vom Präsidenten der Oberrechnungskammer B. von Schönberg in Dresden. S. 142. — 3. Das Altarbild in der Sakristei der Stadtkirche zu Torgau. Von Curt Jacob in Torgau. S. 145. — 4. Kunstgeschichtliche Notizen. Von Archivrath Dr. Distel in Dresden. S. 148. — 5. Die Einführung der bergmännischen Schiessarbeit durch Pulver in Sachsen. Von Oberlehrer Dr. Heydenreich, Dozent an der königl. Bergakademie zu Freiberg. S. 151.	
Literatur	154
VI. Eine politische Denkschrift des kurfürstlich sächsischen Geheimen Rathes Abraham von Sebottendorf für Johann Georg I. vom Jahre 1639. Eingeleitet und herausgegeben von Professor Dr. J. O. Opel in Halle	177
VII. Die Anfänge des sächsischen Schulwesens. Von Oberlehrer Dr. Joh. Müller in Waldenburg i. S. (Schluss).	243
VIII. Die Anfänge des deutschen Schulwesens in Dresden (1539 — 1600). Von Oberlehrer Dr. Georg Müller in Dresden	272
IX. Der kursächsische Hofmaler und Kupferstecher Heinrich Göding. Von Dr. K. Berling in Dresden	290
Literatur	347
Register	356